



Kurz & Knapp

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Friedrich Decker findet am Mittwoch, 29. November, 14 - 16 Uhr, im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus Zimmer 107, Tel. (06821) 202-201

Ausländerbeirat

Die Sprechstunden des Ausländerbeirates der Kreisstadt Neunkirchen, finden jeweils mittwochs 9 - 11 Uhr im Büro des Ausländerbeirates, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 202-255 statt.

Martinsumzug

Am 10. November im städtischen Kindergarten Hummelburg in Hangard. Beginn ist um 17 Uhr in der kath. Kirche, Pastor-Seibert-Straße, wo ein ökumenischer Gottesdienst stattfindet, danach Umzug durch Hangard und Martinsfeuer im Kindergarten. Mit Glühwein, Brezeln und Brot ist für das leibliche Wohl gesorgt. Außerdem bietet der Kindergarten einen kleinen Laternenbasar an.

Lotsentreffen

Am Donnerstag, 16. November 2006, findet das Lotsentreffen im Robinsondorf statt. Mit dieser Einladung dankt die Kreisstadt Neunkirchen für das ehrenamtliche Engagement im Bereich der Schulwegsicherung an den Grundschulen. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis zum 10. November beim Kinderbüro, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202-417, unbedingt erforderlich.

Treffpunkt Ü-Wagen

Am 16. November von 8 bis 17 Uhr berichtet SR 3 Saarländische einen ganzen Tag lang live aus Neunkirchen-Heinitz. SR3-Reporterin Ricarda Wackers ist mit dem „Treffpunkt Ü-Wagen“ auf dem zentralen Hans-Krämer-Platz an der Grubenstraße zu Gast. Die Arbeitsgemeinschaft Heinitzer Vereine sorgt für das leibliche Wohl.

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Ralf Schwender

Karikatur:
Claus Zewe

Gestaltung + Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Altlastensituation in Heinitz

Stadt hat die Gebiete bereits 1992 untersuchen lassen

Die neuerliche Altlastenuntersuchung im Bereich zwischen der Bergehalde und der hinteren Grundstücksgrenze der Wohngebiete an der Friedrichsthaler und der Binsenthalstraße haben extrem hohe Schadstoffbelastungen im Boden nachgewiesen.

Die Untersuchungen wurden von der RAG-Tochter Montan Grundstücksgesellschaft im Zug der Entlassung aus der Bergaufsicht durchgeführt. Aufgrund dieser Ergebnisse wurde hiervon die Untere Bodenbehörde beim Landkreis, das Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz, das Umweltministerium sowie die Kreisstadt Neunkirchen informiert. Die Bergbehörde hat als vorläufige Sicherungsmaßnahme eine Einzäunung dieses Areals veranlasst. Die Ergebnisse sind auch den Anliegern in einer Informationsveranstaltung in Heinitz von den Gutachtern mitgeteilt worden. Kurzfristig sollen weitere Untersuchungen in den Hausgärten der Friedrichsthaler und der Binsenthalstraße durchgeführt und das Ergebnis ebenso wie zu veranlassende Maßnahmen mitgeteilt werden.

Wie Oberbürgermeister Friedrich Decker bemerkt, hat die Stadt bereits 1992 veranlasst, dass eine Untersuchung des gesamten Heinitzbachtales vom ehemaligen Eisenwerk über den Waldbäcker Weiher bis zur Geißheck in Heinitz durchgeführt wurde. „Dies war

seinerzeit die größte Altlastenuntersuchung an einem Montanstandort im Saarland,“ so Decker.

Aufgrund dieser Untersuchung hat die Stadt in den Folgejahren Sanierungsmaßnahmen im Bereich des ehemaligen Neunkircher Eisenwerks durchgeführt. Die Filterstaubdeponie und das Naphtalinbecken, für die Saarstahl verantwortlich ist, wurde durch die TERRAG durch Verkapselung saniert. Hinter der Friedrichsthaler Straße wurde der sogenannte „Teersee“ und die große Verunreinigung mit Kokereiabfällen im Bereich Eingang zur Geisheck durch Saarberg ebenfalls saniert und verkapselt.

Alle untersuchten Flächen sind in das Altlastenkataster der Kreisstadt Neunkirchen eingetragen und entsprechend im Flächennutzungsplan vermerkt. Bei den hochkontaminierten Flächen, die durch Verkapselung gesichert sind, wurde ein Bauverbot für alle Zeiten eingetragen.

Für den Bereich hinter den Gärten der Friedrichsthaler Straße wurde vom Gutachter und vom zuständigen Ministerium damals kein unmittelbarer Handlungsbedarf zur Sicherung bzw. Sanierung gesehen. Das Gelände soll allerdings in Zukunft auch keine Nutzung erfahren. Bei den in den Gärten durchgeführten Bodenluft-Untersuchungen hinter der konnten keine BTX- (Benzol/Toluol/Xylol)-Schadstoffkomponen-

ten ermittelt werden. Im gesamten Untersuchungsbereich wurden über 200 Boden-Luft-Untersuchungen mittels Boden-Luft-Messungen und Permanent-Messpegeln eingerichtet, 25 Kernbohrungen durchgeführt und über 30 Baggerschürfe vorgenommen und analysiert.

Oberbürgermeister Friedrich Decker erklärt dazu: „Wir haben aus den Erkenntnissen, die wir bei der Kokerei im ehemaligen Eisenwerksgelände gewonnen haben, unverzüglich gehandelt und haben diese Untersuchungen damals aus Gründen der Fürsorge und der Gefahrenabwehr durchgeführt.“

Zwischenzeitlich wurden im Zuge von Kanalbaumaßnahmen im Bereich der Bahnstraße weitere Kontaminationen entdeckt und entsorgt. In diesem Sommer wurde nach Anwohnerbeschwerden über Geruchsbelästigungen ein weiterer Fundort in der Bahnstraße von der Stadt mittels Abdeckung großflächig verkapselt. Meldungen aus der Friedrichsthaler Straße über Geruchsbelästigungen wurden an Saarberg weitergeleitet. Das Ergebnis der aktuellen Untersuchungen, was die Gärten betrifft, wird in acht Wochen erwartet. Für das hinter den Gärten liegende Gelände sieht Decker nur eine Sanierungsmöglichkeit: Die entsprechenden Bereiche müssen durch Abdeckung verkapselt werden.



Die kontaminierten Flächen sind im Altlastenkataster eingezeichnet: Hier der Bereich Friedrichsthaler Straße



Spannende Ballbegegnung im Ellenfeldstadion

Sportstättenkonzept

Teil 3: Zustand und Ausstattung der Sportplätze

Die Sportplätze in Münchwies, Hangard, Heinitz, Ludwigsthal, Kohlhof, Furpach und Wellesweiler, der Nebenplatz des Ellenfeldstadions, der Sportplatz Wagwiesental und der Sportplatz Rösen des TuS Wiebelskirchen verfügen über Flutlichtanlagen, die einen Trainings- und Spielbetrieb auch im Winterhalbjahr ermöglichen. Beide Plätze der Lakaienschäferei, der Sportplatz Fernstraße und der Rasenplatz des Ellenfeldstadions haben kein Flutlicht, so dass sie im Winter abends nicht genutzt werden können. Der Sportplatz I in Wellesweiler, der Sportplatz Wagwiesental, der Hartplatz in der Lakaienschäferei, der Sportplatz Fernstraße und der Sportplatz Rösen verfügen über Leichtathletikanlagen, wobei in der Lakaienschäferei und auf den Rösen jeweils eine Kunststoff-Sprunganlage vorgehalten wird. Bei den Sportplätzen in Münchwies, Hangard, Wiebelskirchen, Heinitz, Ludwigsthal, Kohlhof, Furpach und am Sportplatz Fernstraße befinden sich vereinseigene Clubheime mit Umkleide- und Duschkabellen, in der Lakaienschäferei und im Ellenfeldstadion sind Umkleidegebäude vorhanden. Im Wagwiesental können die Räumlichkeiten der TuS-Hallen genutzt werden.

Zur Feststellung des Sanierungsbedarfs wurden die städtischen Sportanlagen zuletzt 1998 bewertet. Dabei wurden drei Sanierungsstufen festgelegt:

Sanierungsstufe 1 = Kurzfristige Sanierung ist erforderlich im Zeitraum 1 bis 10 Jahre, d.h. die Sa-

nierung ist dringend erforderlich und muss in dem festgelegten Zeitraum erfolgen.

Sanierungsstufe 2 = Mittelfristige Sanierung ist erforderlich im Zeitraum 10 bis 20 Jahre, d.h. die Sanierung ist erforderlich, jedoch ist der Platz bei guter jährlicher Unterhaltungspflege noch zu bespielen

Sanierungsstufe 3 = Langfristige Sanierung ist erforderlich ab dem 20. Jahr, d.h. eine erneute Sanierung der Anlage ist in ca. 20 Jahren nach der letzten Sanierung erforderlich. Es handelt sich um Plätze, die in den letzten Jahren umgebaut wurden.

Im Sommer dieses Jahres wurde der Sportplatz Kohlhof grundlegend saniert, der Hartplatz der Lakaienschäferei wurde ausgebaut. Nächste größere Maßnahmen sind die Umgestaltung des Nebenplatzes der Sportanlage Wellesweiler in einen Naturrasenplatz und die Umgestaltung des Sportplatzes Hangard in einen Kunstrasenplatz. Beide Maßnahmen sollen 2007 realisiert werden. Mit beiden Vereinen, der SV Hangard und der SSV Wellesweiler, führt die Stadt seit längerem entsprechende Verhandlungen. Eine Totalsanierung der beiden Rasenplätze im Ellenfeldstadion und in der Lakaienschäferei ist derzeit nicht erforderlich, da beide Plätze regelmäßig umfangreiche Pflege- und Regenerationsmaßnahmen unterzogen werden. Beide Plätze befinden sich in einem guten Zustand, witterungsbedingte Mängel sind jedoch nicht zu vermeiden.

Standesamt

In der Zeit vom 25.10. bis 31.10. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

20.10.: Celine Scherer, Schiffweiler; Lars Asad Salah, Neunkirchen; 23.10. Christian Clemens, Neunkirchen; 24.10. Fynn Damien Schmidt, Neunkirchen; 25.10. David Laurin Weimer, Neunkirchen; 27.10. Hamza Mataradzija, Neunkirchen; 28.10.: Gaetano Gelardi, Wiebelskirchen; Marcel Klein, Neunkirchen

Eheschließungen

31.10.: Siegmund Löwig und Susanne Neumann geb. Krause, Bexbach; Sven Björn Braun und Fiona Margaret Barbara Hammer geb. Ross, Hangard

Sterbefälle

23.10. Gertrud Juen geb. Helm, Neunkirchen, 83 J; 24.10. Hildegard Antonie Elisabeth Blaß geb. Werle, Neunkirchen, 71 J; 25.10.: Josefine Leger geb. Sommer, Neunkirchen, 90 J; Heinrich Philipp Bohr, Neunkirchen, 66 J; 27.10. Toni Bauer geb. Hub, Wiebelskirchen, 87 J; 28.10.: Maria Elisabeth Decker geb. Köhler, Ottweiler, 90 J; Florenz Karl-Heinz Hecht, Neunkirchen, 67 J; Mathilde Frisch geb. Franz, Neunkirchen, 62 J; Ernst Hugo Schott, Ottweiler, 84 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Eहेleute Brigitte und Friedrich Hey, Bergstraße 21, Wellesweiler, 50. Hochzeitstag am 10.11. Eheleute Inge und Karl Schuhmacher, Burwieseweg 20, Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 10.11. Eheleute Gerlinde und Heinz Wolter, Zum Bremsfeld 5, Furpach, 50. Hochzeitstag am 10.11. Frau Lydia Bayer, Friedrichstraße 3, Neunkirchen, 91. Geburtstag am 11.11. Frau Luise Michel, Rettenstraße 75, Wellesweiler, 91. Geburtstag am 13.11.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 14.11.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Altlastenfunde Bergehalde "Geißheck" in Heinitz - Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 31.10.2006 (Sachstandsbericht)
- 2 Quartalsbericht zum Leerstandsmanagement
- 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 5 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung am 07.09.2006
- 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 115 Neues Stadtbad in Neunkirchen Annahme und Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 u. 2 BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 06.11.2006

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 14.11.2006, 17.15 Uhr, findet im Borussia-Heim der VfB Borussia Neunkirchen, Ellenfeld-Stadion, Mantes-la-Ville-Platz, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Orsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 10.10.2006
- 2 Erlass einer 1. Nachtragssatzung und eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2006
- 3 Vorbesprechung Maßnahmenkatalog 2007
- 4 Festlegung der Sitzungstermine für das Jahr 2007
- 5 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 7 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 115 Neues Stadtbad in Neunkirchen Annahme und Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 u. 2 BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
- 8 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 9 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 03.11.2006

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
gez. Rau

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 15.11.2006, 16.30 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Orsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Tagesordnung:

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 27.09.2006
- 2 Erlass einer 1. Nachtragssatzung und eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2006
- 3 Rückblick und Ausblick der Bauarbeiten in Wellesweiler (Bauprogramm Wellesweiler)
- 4 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.11.2006

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
gez. Kerth

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 15.11.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer I des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2006
- 2 Erlass einer 1. Nachtragssatzung und eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2006
- 3 Ablauf der Haushaltswirtschaft
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.11.2006

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 16.11.2006, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Hangard, Höcherbergstraße, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Orsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 05.10.2006
- 2 Erlass einer 1. Nachtragssatzung und eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2006
- 3 Feierstunde Volkstrauertag
- 4 Terminierung Vereinsbesprechung Wiebelskirchen und Münchwies

5 Sitzungstermine 2007

6 Anfragen der Ortsratsmitglieder

7 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.11.2006

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
gez. Hoppstädter

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 16.11.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 05.10.2006
- 2 Abberufung und Benennung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat des Städtischen Klinikums Neunkirchen gGmbH
- 3 Steuerlicher Querverbund
- 4 Benennung von Vertretern und Ersatzvertretern für die Schulregionalkonferenz der Schulregion Neunkirchen
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 06.11.2006

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Die Kreisstadt Neunkirchen beabsichtigt, gemäß § 8 des Saarländischen Straßengesetzes vom 17.12.1964 in der Fassung vom 15.10.1979 (Amtsblatt S. 969 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.04.1995 (Amtsblatt S. 418),

eine Teilfläche der Straße „Zu den Grenzsteinen“ in Neunkirchen-Kohlhof, bestehend aus einer Teilfläche der Parzelle Gemarkung Kohlhof, Flur 2, Flurstück Nr. 217/55, einzuziehen.

Für diese Teilfläche der Straße „Zu den Grenzsteinen“ besteht kein öffentliches Verkehrsinteresse mehr.

Ein Plan, aus dem die einzuziehende Fläche ersichtlich ist, liegt in der Zeit vom 20.07.2006 bis einschließlich 20.10.2006 beim Stadtbauamt, Abt. für Bau- und Friedhofsverwaltung, Zimmer 604, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Zeit können Einwendungen bei der vorgenannten Dienststelle vorgetragen werden, und zwar während der Dienststunden.

Neunkirchen, 12.07.2006

Decker, Oberbürgermeister



OB wirbt für Azubistellen

Kontakte zu den ansässigen Betrieben sollen genutzt werden

Tatkräftige Unterstützung erhält die Bundesagentur für Arbeit dieser Tage durch Oberbürgermeister Friedrich Decker. Dieser hat sich dazu bereit erklärt, seine guten Kontakte zu ortsansässigen Gewerbeunternehmen zu nutzen, um dort für die Ausbildung junger Menschen zu werben.

„Ich will nicht tatenlos zusehen, dass viele jungen Menschen in Neunkirchen noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben“ sagt Decker über seine Beweggründe. „Eine Ausbildung ist die Grundvoraussetzung, damit junge Menschen nicht ihr Leben lang Hartz-IV-Empfänger bleiben. Mit der Ausbildung haben auch Betriebe beste Chancen, sich ihr Fachpersonal für die Zukunft bedarfsgerichtet auszubilden.“

Decker spricht aus Erfahrung. Bei der Stadtverwaltung wurden in diesem Jahr vier neue Auszubildende eingestellt (eine Technische Zeichnerin, einen Heizungs-/Gas- und Wasserinstallateur und zwei Gärtner). Insgesamt bildet die Stadt derzeit 16 junge Menschen in den unterschiedlichen Bereichen aus. Die Stadt orientiert sich dabei eng am eigenen Bedarf: Wer sich engagiert und gute Noten erreicht, hat durchaus

Chancen in ein Beschäftigungsverhältnis einzutreten. Viele Bewerbungen zeigen, dass der Arbeitsplatz „Stadt“ sehr begehrt ist. „Wir legen bei der Ausbildung großen Wert auf Qualität, das bestätigen die guten Abschlüsse unserer Azubis,“ so Decker - jedoch ist auch hier das Kontingent erschöpft.

Daher bittet der Verwaltungschef die Unternehmen, zu prüfen, ob sie jungen Menschen eine Chance für den Eintritt in das Arbeitsleben geben wollen. Für die Bereiche Kaufmann/Kauffrau im Groß- bzw. Einzelhandel, in der Bürokommunikation oder im Bereich Werkzeug-/Industriemechaniker liegen konkrete Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz vor. Jedoch zeigen sich die Bewerber flexibel und können sich auch andere Ausbildungsbereiche vorstellen. Wer noch zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen kann, kann sich entweder bei der Bundesagentur für Arbeit, Ringstraße, Neunkirchen, oder beim Personalamt der Kreisstadt, Dieter Stephan, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 202-332 oder persönlich bei Oberbürgermeister Friedrich Decker melden. ■



Ein faules Ei ins Nest gelegt!

Mehr als nur eine schlichte Sporthalle

Serie: Die Hallen der Stadt Neunkirchen - Heute: Mehrzweckhalle Heinitz

Draußen zeigt sich der Herbst wieder als Malermeister. Der farbenprächtige Wald, der ganze Stolz des Neunkircher Vorortes Heinitz, scheint in die Mehrzweckhalle einrücken zu wollen. So sehr nähert er sich der ehemaligen Grundschule Heinitz in der Grubenstraße. Doch der Wald muss draußen bleiben. Die Halle ist ausgebaut, auch wenn die Grundschule Heinitz, sehr zum Bedauern von Hausmeister Uwe Wettmann, nach Spiesen-Elversberg ausgezogen ist.

So nutzen nach wie vor der Kindergarten Heinitz, der TV Heinitz mit seinen zahlreichen Sparten, der Carnevalsverein „Die Daaler“, die Neunkircher Amateurtheatervereine „Die Kulissee“ und „Die Schaubühne“ sowie die Harmonikvereinigung Neunkirchen diesen gemütlichen Mehrzweckraum. Seine Nutzung erfordert von den verantwortlichen Betreuern viel Phantasie und Feingefühl, denn die Heinitzer Mehrzweckhalle ist eben mehr als nur eine

schlichte Sporthalle. Denn der Raum ähnelt auch einem kleinen Theater und bietet viele Einsatzmöglichkeiten, wie es sich eben für einen Mehrzweckraum gehört.

Uwe Wettmann, Jahrgang 1959, verheiratet, ein Sohn, ist der gute Geist dieser Räumlichkeit. Er hat schon als Kind und Jugendlicher hier trainiert, denn Wettmann ist ein Heinitzer Bub. Seit 1997 ist er bei der Stadt beschäftigt. Er wird auch gerufen, wenn es darum geht, mit der Kettsäge zu arbeiten. Denn auch da ist Wettmann Fachmann.

Hier aber verwaltet er die Mehrzweckhalle Heinitz. Sie wurde 1954 gebaut und 1982 umgebaut. Sie ist in einem guten Zustand. Was eines Tages anstehen wird, ist die Erneuerung der Außenfassade.

Aber vorerst ist noch einiges um die schicke Mehrzweckhalle nach dem Wegzug der Grundschule zu klären, denn auch das Studienseminar im Nachbargebäude hegt Abwanderungsge-

lüste. Dann steht hier eine recht passable Immobilie zu anderweitiger Nutzung bereit.

Nur die Mehrzweckhalle ist über jeden Verdacht anderweiliger Nutzung erhaben. Denn da gibt es zu viele Vereine, die diese Halle auslasten.

25 x 9 m ist der Innenraum groß. Der eigentliche Mehrzweckraum

hat die Maße 9 x 19 m. Ausschank ist möglich. Ein saubere Theke und Küchenmöglichkeit bieten den Vereinen die Chance, nicht nur in Heinitz zu trainieren, sondern auch familiäre Feste zu feiern. Es herrscht eine angenehme Atmosphäre um diese Mehrzweckhalle in der Heinitzer Grubenstraße. ■



„Der gute Geist von Heinitz“: Uwe Wettmann im Einsatz

„Energiesparende Heizungen“

Info-Vortrag im Rathaus

Am Donnerstag, 9. November, ab 17.30 Uhr, bieten Stadtverwaltung und Verbraucherszentrale eine kostenlose Vortragsveranstaltung im Rathaus an.

Zunächst informiert Theresia Weimar-Ehl mit einem Kurzvortrag über das Thema „Gaspreise“. Dabei geht es u.a. um die Gaspreiserhöhungen, wie diese zustande kommen und wie sich Verbraucher dagegen wehren können. Im Anschluss daran wird Helmut Pertz über „energiesparende Heizungsanlagen“ informieren.

Steigende Energiepreise lassen Eigentümer von Wohngebäuden nach Möglichkeiten zur Energieeinsparung fragen. Nicht in jedem Fall macht jedoch eine Erneue-

rung des Heizkessels Sinn. Oft lassen sich die Energieverluste schon mit relativ geringem Investitionsaufwand erheblich reduzieren.

Technische Fragen, Vorschriften und finanzielle Fördermöglichkeiten werden im Mittelpunkt des Vortrags stehen. Zur Bewertung des eigenen Verbrauchs können die Brennstoffrechnung und das Schornsteinfegerprotokoll zum Vortrag mitgebracht werden.

Die kostenlose Veranstaltung findet am Donnerstag, 9. November um 17.30 Uhr im Sitzungszimmer 1 des Neunkircher Rathauses statt. Anmeldungen bitte bei der Abteilung Umweltschutz, Thomas Haas unter (06821) 202-228. ■

Am Rande ...

Senioren - Computer-Club

Um Älteren den Einstieg am Computer und den Zugang zum Internet zu erleichtern, hat die VHS-Volkshochschule gemeinsam mit dem Seniorenbüro und dem Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen den Senioren-Computer-Club ins Leben gerufen. Clubmitglieder treffen sich jeweils mittwochs und donnerstags von 14 bis 17 Uhr, im EDV-Zentrum der VHS, Marienstraße 2, um dort zu surfen und Themen rund um Computer und Internet zu besprechen. Die ersten Treffen finden am 8. und 9. November statt. Ein VHS-Dozent wird immer betreut anwesend sein. Für die Mitgliedschaft in diesem Club wird eine Pauschalgebühr von 40 Euro pro Semester erhoben. Die Clubmitgliedschaft erneuert sich nicht automatisch.

Weitere Informationen und Anmeldung, Tel. (06821) 290-101 ■

Die Zoologie ist ein interessantes Fach. Wenn in diesen Tagen verschiedene Agenturen melden, dass im Zoo von Miami in Florida eine Ausstellung über den Kot im Tierreich stattfindet, so signalisiert dies, wie wichtig Zoos doch sind, vor allem im Vergleich mit dem wirklichen Leben.

Der Chronist stieß dieser Tage allerdings durch ein Missverständnis ebenfalls auf die Parallele Zoo und wirkliches Leben. Das Missverständnis entwickelte sich folgendermaßen:

Der Chronist las in dem erfolgreichen Buch „Schiffbruch mit Tiger“ (Yann Martel, Fischer Taschenbuch Verlag), dass ein Löwendompteur immer als Erster vor den Löwen im Ring sein muss. Er muss auch heftig mit der Peitsche knallen, in eine Trillerpfeife blasen, laut reden und so tun, als wolle er alles selber machen.

Nur dann akzeptieren die Löwen den Dompteur als Super-Alpha-Tier.

Denn wer zuerst im Ring ist, ist für die Löwen der Chef. Peitschenknall, Pfiff sowie laute Stimme halten die Löwen für Gebrüll, und in der irrigen Meinung, der Dompteur werde auch noch alles selbst machen, schleichen sie, wenn sie die Manege betreten, mit hängendem Schwanz am Gitter vorbei und gehorchen auf jeden Knall, Pfiff und Laut den „Dominanzgesten“ des angenommenen Super-Alpha-Tieres.

Nun geht es bei dem Missverständnis nicht um das der Löwen, sondern um das des Chronisten. Er hatte, ohne genauer nach dem Buchtitel zu schauen, den Text gelesen, und war davon ausgegangen, er lese eine psychologische Studie aus dem Rathaus. Von wegen des Dompteurs und der Löwen.

Doch dann wurde ihm die Parallellität zwischen Zoo und wirklichem Leben im Rathaus sehr bewusst. ■

Neunkirchen Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (9. - 15. November 2006)

Ausstellungen

bis 21. Nov
„Heimkehr in Bildern“
von Marianne Aatz-Klein
Rathaus-Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Vorträge

Mi, 15. Nov, 19 Uhr
Arbeitskreis für Geschichte
Junkershaus
Arbeitskreis für Geschichte
Wellesweiler

Markte

Sa, 11. und So, 12. Nov
Martinsmarkt der
Kirchengemeinde St. Josef
Kath. Kirche Furpach

Sa, 11. und So, 12. Nov
Martinsmarkt der kath.
Pfarrgemeinde Wiebelskirchen
Maximilian-Kolbe-Schule

Mo, 13. Nov, 8 - 18.30 Uhr
Flohmarkt, Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

jeden Mi + Sa, 7 - 13 Uhr
Wochenmarkt
Neunkirchen, Neuer Markt und
Wiebelskirchen, Wibelopplatz
Kreisstadt Neunkirchen

jeden Fr, 7 - 13 Uhr
Wochenmarkt
Furpach, Marktplatz

jeden Fr, 8 - 13 Uhr
Bauernmarkt
Lübbener Platz
Kreisstadt Neunkirchen
Bauernmarktverein Saar

Musik/Theater

Fr, 10. Nov, 20.30 Uhr
CD Präsentation
„Double Spaces“
mit dem Fritz Krise Quartett
Stummsche Reithalle

Sport

Sa, 11. Okt, 14.30 Uhr
Oberliga SW
VfB Bor. Nk - TuS Mechttersheim
Ellenfeldstadion
Fußball Regionalverband SW

Sa, 11. Nov, 19.30 Uhr
Frauenhandball-Regionalliga SW
TuS 1860 Neunkirchen -
Eintr. Baunatal
TuS Halle, Haspelstraße
Handball-Regionalverband SW

Sa, 11. Nov, 19.30 Uhr
Handball-Verbandsliga Saar
Neunkircher HSG-HSV
Wemmetsweiler
Sporthalle Wiebelskirchen
Handball-Verband Saar

Do, 9. Nov, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Anmeldung, (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Nk

So, 11. Nov,
Wanderung des
Pfälzerwald Vereins
Anmeldung, Tel. (06821) 21523

Sa, 11. und So, 12. Nov
IVV Wanderung
Start: Hirschberghalle, Furpach
Schwebelfreunde

Sa, 11. Nov, 16 Uhr
2. Kegel-Bundesliga Süd
TuS Wiebelsk./Rombach -
KSV Riol
Kegelhalle Zur Rombach
Deutscher Keglerbund

Sonstiges

Di, 14. Nov, 15 Uhr
Athenclub des DRK
Schloßstr. 50/52,
Deutsches Rotes Kreuz
OV Neunkirchen

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Fritz Krise Quartett
CD-Präsentation
„Double Spaces“

Freitag, 10. November
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle
Mit „Double Spaces“ ist ein brillantes Album gelungen, dessen Reichtum mit einem einzigen Anhören bei weitem nicht erfahren werden kann. Krise überrascht von Stück zu Stück mit seelenvollen Inspirationen, während Rox am Piano Traumse-

quenzen und Brubecksche Loops entwickelt. Dazu mischt sich Classens brillantes Spiel auf den Saxophon zu erstklassigem Jazz. Für dieses Konzert konnte Fritz Krise mit Keith Copeland eine internationale Jazzlegende als Schlagzeuger gewinnen. In Zusammenarbeit mit dem Jazzförderverein und der Sparkasse Neunkirchen.

Eintritt: 8/6 Euro
Karten im VVK
Tickethotline (06821) 140885



Fritz Krise Quartett

Anmeldungen und weitere Informationen zu den VHS-Kursen: Tel. (06821) 2900-612

Zen-Meditation

Ein- und Weiterführung
Montag, 13. November
19.30 - 21 Uhr (6 Termine)
Gymnastikraum Grundschule
Kohlhof

Im Alltag Ruhe finden - immer mehr Menschen suchen in einer Zeit der Hektik und des Stresses nach Ruhe und Entspannung. Dabei erkennen sie, dass es noch etwas anderes außerhalb des Materialismus, der unsere Welt dominiert, geben muss. Dieser Kurs soll unter anderem helfen, Gelassenheit im Alltag zu entwickeln und der eigenen Persönlichkeit mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Die gegenstandslose Meditation wird von kurzen Vorträgen und Gesprächen begleitet. Es wird gebeten, in bequemer Kleidung zu kommen, eine warme Wolldecke,

warme Socken und wenn möglich ein kleines, festes Kissen mitzubringen. Der Kurs ist nur für Erwachsene geeignet.

Alkoholismus und MPU

Ein Betroffener erzählt aus seinem Leben

Dienstag, 28. November
19.30 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen
kleiner Saal

Als Betroffener weiß Suchtberater Dietmar Mees, wovon er redet. Er erzählt aus seinem Leben, wie er in die Sucht gekommen ist, wie er Hilfe bekommen hat, wie sein Therapieverlauf war und wie er seit 6 Jahren ohne Alkohol ein sehr zufriedenes Leben führt. Seine Biografie kann man auch anhand von Bildern verfolgen. Er erklärt aber auch das Krankheitsbild Alkoholismus aus der Sicht eines Betroffenen. In der anschließenden offenen Fragerunde

VHS Neunkirchen

kann man sich dann noch weiter informieren. Oft scheuen sich Menschen, sich über die heimtückische, tödliche Krankheit zu informieren und diese Vorträge über die Krankheit Alkoholismus zu besuchen. Dabei besteht hier die Möglichkeit, Informationen aus kompetenter Quelle zu bekommen. Als Zielgruppe sieht der Referent vor allen Dingen Angehörige von alkoholkranken Menschen, Führungskräfte aus Unternehmen, allgemein interessierte Menschen und Neugierige. Dietmar Mees referiert auch über die Gerüchteküche, die sich um die MPU, die Medizinisch-Psychologische Untersuchung, auch „Idiotentest“ genannt, gebildet hat. Der Eintritt ist frei.

Nähere Infos: www.dmees.de
Dietmar Mees (06897) 6010413
oder bei der VHS Neunkirchen

Backen für Weihnachten

Bis Weihnachten ist es nicht mehr lange, warum sollte die Familie nicht einmal mit Stollen und Gebäck aus vollwertigen Lebensmitteln überrascht werden. Dass Selberbacken mit frischen und gesunden Zutaten überhaupt nicht schwer ist und dass die Ergebnisse auch noch besser als industrielle Produkte schmecken, wird in 2 Kursen gezeigt:

Stollen backen

Dienstag, 21. November
17 - 21 Uhr
Küche Grundschule Furpach
Anmeldeschluss 13. November

Weihnachtsgebäck

Dienstag, 28. November
17 - 21 Uhr
Küche Grundschule Furpach
Anmeldeschluss 20. November



Küche der Grundschule Furpach